

# Vorwort

Die zweite Nachkriegsausgabe des Dreistädte-Adreßbuches, die ich hiermit vorlege, wird dem aufmerksamen Leser zeigen, daß jene Stabilität, wie wir sie mit der Erinnerung an ungefährdete Friedenszeiten verbinden, noch nicht wieder eingetreten ist. Der hohe Prozentsatz an Adressenänderungen zeigt eine noch immer anhaltende Fluktuation der Bevölkerung, die zu dem Gesamtbild der Unruhe und Unsicherheit unserer Zeit gehört.

Wer die letzte Adreßbuch-Ausgabe aus dem Jahre 1950 mit der heutigen Ausgabe vergleicht, wird neidlos anerkennen, daß neben der Wieder-Aufbauarbeit der öffentlichen Hand, der großen Unternehmen und der übrigen Geschäftswelt doch auch für den Wohnungsbau Mittel und Kräfte übriggeblieben sind. Baulücken verschwanden — Siedlungen entstanden. Wie immer haben wir amtliches Unterlagenmaterial für die Erfassung des neuesten Standes der Bevölkerung ebenso verwendet wie unsere eigenen Recherchen, Rückfragen, Kontrollen usw. So haben wir Behörden und Dienststellen, Verbänden und Vereinen Dank zu sagen, ebenso den vielen Unternehmen und Bürgern, die durch Rat und Tat, lebendiges Gemeininteresse und Bereitschaft zur Auskunftserteilung dazu beigetragen haben, daß wir ein nach besten Möglichkeiten durchgearbeitetes Adreßbuch vorlegen können.

Gegenüber der Ausgabe 1950 sind erhebliche Verbesserungen eingetreten. Das beliebte Straßenverzeichnis wurde wieder geschaffen, ebenso liegt dem Buche ein Straßenplan des Dreistädtegebietes bei.

Sollten dem Werke trotz sorgfältigster Bearbeitung noch Mängel anhaften, wird um Benachrichtigung gebeten, damit diese bei der nächsten Ausgabe, die für das Jahr 1959 vorgesehen ist, berücksichtigt werden können. Die Einsicht, daß ein Einwohner-Adreßbuch nicht nur ein Wirtschaftshandbuch ist, obwohl das immer seine Hauptbedeutung bleiben wird, sondern auch eine öffentliche Aufgabe als Dokument unserer Zeit und als Repräsentation der Stadt und ihrer Lebenskräfte, ist im Wachsen. Möge das neue Adreßbuch der Städte Viersen—Dülken—Süchteln (Dreistädte-Adreßbuch) diese Einsicht vertiefen und dem weiteren Ausbau dienlich sein. In diesem Sinne „vorwärts“! —

HEINRICH JAKOBS

Adreßbuch-Verleger

Rheydt, im Januar 1955